

Uttewalder Felsentor

meine Bewertung:



Dauer:

2.0 Stunden

Entfernung:

5.3 Kilometer

Höhenunterschied:

154 Meter

empfohlene Karte:

Die Bastei


[Wanderggebiet:](#)

[Rathener Gebiet](#)



Beschreibung:

Diese Wanderung ist dadurch entstanden, dass mich innerhalb kurzer Zeit gleich mehrere Leser gefragt haben, wo man in der Sächsischen Schweiz mit Kinderwagen spazieren/wandern gehen könnte. Tja, spontan fiel mir nur die Brandstraße ein, aber ehrlich gesagt habe ich auch noch nie darauf geachtet, welche Wege für Kinderwagen bzw. Rollstühle geeignet wären. So etwas muss natürlich geändert werden und so gingen wir nachsehen, ob eine Wanderung in den Uttewalder Grund mit einem Kinderwagen möglich wäre.


Den Startpunkt haben wir auf den großen Parkplatz von Stadt Wehlen gelegt. Von hier geht es zuerst einmal auf den Marktplatz, um diesen schönen Platz mit seiner großen Kirche zu erkunden. Von der Kirche aus gesehen, startet die eigentliche Wanderung in der hinteren rechten Ecke des Marktplatzes. Hier sind der Malerweg und die Wanderwegmarkierung roter Punkt  ausgeschildert. Zuerst führt die Wanderung leicht ansteigend über den Basteiweg, bis der Wehlener Grund erreicht ist. Der Wehlener Grund ist überraschend breit und stabil ausgebaut, was aber einfach nur daran liegt, dass ein paar wenige Anwohner diesen Weg als Zufahrt zu ihrem Grundstück benutzen dürfen. Nach ½ Kilometer biegt der Malerweg nach links ab und verläuft dann auf der anderen Seite des Bachbettes. Dieser Pfad ist mit einem Kinderwagen nur sehr begrenzt begehbar und es ist viel angenehmer, weiterhin auf der rechten Bachseite (von unten gesehen) weiter zu wandern. Nach einem weiteren ½ Kilometer passiert man eine uralte (von 1860) Gedenktafel an Friedrich Märkel. Wenn denn der Zwerg im Kinderwagen schon etwas größer ist, dann kann man hier für einen kurzen Besuch nach links in den Teufelsgrund und gleich nochmal nach links in die Teufelsschlüchte abbiegen und die [Heringshöhle](#) besuchen.

Ab der Gedenktafel wird der Weg ein bisschen hubbeliger, da die Zufahrt zu den Häusern nach rechts abgebogen ist, aber der Weg ist mit einem normalen Kinderwagen noch immer sehr gut zu absolvieren. Nach ein paar Metern erreicht man den Freundschaftsstein auf der rechten Wegeseite. Diese Felsmurmel trägt ein paar Inschriften und



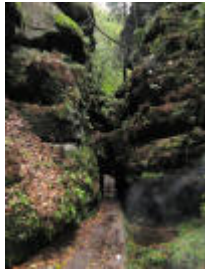
Symbole und mindestens die beiden Jahreszahlen 1983 und 1839. Wenn man sich die beiden Jahreszahlen ansieht, dann stellt man fest, dass beide die gleichen Ziffern enthalten, aber in anderer Reihenfolge. Sollte das Zufall sein?



Wenn man jetzt auf der grünen Wanderwegmarkierung  nach links weiter wandert, sieht man rechts oberhalb des Weges einen Felsen bzw. eine Felsöffnung, die stark rot schimmert. Schon ist die sogenannte Teufelsküche erreicht. Ab dem Freundschafts-



stein hat sich der Name des Grundes in Uttewalder Grund geändert, da halt jede Ortschaft ihren Grund haben möchte. Nach mal wieder $\frac{1}{2}$ Kilometer erreicht man die Gaststätte Waldidylle und damit weiß man auch, warum der Grund immer noch so gut mit dem



Kinderwagen zu passieren ist. Durch den Grund fahren die Gastwirte und die Lieferfahrzeuge der Gaststätte. Wer jetzt schon vom Schieben geschafft ist, kann hier zu sehr angenehmen Preisen einkehren.

Auch wenn die letzten paar Meter (300 Meter) bis zum Uttewalder Felsentor von keinem Fahrzeug befahren werden, so ist der Zugang mit dem Kinderwagen noch ganz gut zu bewältigen. Damit hat man dann ein sehr häufig gemaltes Felsentor erreicht. Eigentlich müsste man von drei Felsentoren sprechen, da hier tatsächlich drei Felsen in die enge Schlucht des Uttewalder Grundes gefallen sind und jetzt drei hintereinander liegende Felsentore bilden. Ein paar Meter vor dem

Felsentor wird der Weg aber so matschig und uneben, dass leider eine Weiterfahrt nicht möglich ist. Eigentlich ziemlich schade, da der Uttewalder Grund auch hinter dem Felsentor noch sehr schön und imposant ist. Hier heißt es also kehrt um machen und den gleichen Weg bis zum Ausgangspunkt zurück wandern. Netterweise geht es jetzt aber die ganze Zeit mit einem leichten Gefälle bergab, sodass der Weg zurück zum Ausgangspunkt noch leichter fällt als der Hinweg.

Es gibt eine Vielzahl an Besuchern in der Sächsischen Schweiz, die genau über solche Wege einmal zu einem Ziel hin- und dann wieder zurück wandern. Ich mag normalerweise solche Strecken nicht so richtig, aber wenn man denn mit einem Kinderwagen unterwegs ist, dann sind manchmal schon Kompromisse notwendig. Da der Weg durch die beiden Gründe (Wehlener und Uttewalder Grund) sehr schön ist und dazu sehr einfach zu gehen, kann die Wanderung doch empfohlen werden.

Details zur Wanderung Uttewalder Felsentor

Kurzbeschreibung:

Die Wanderung führt von Stadt Wehlen durch den Uttewalder Grund bis zum Uttewalder Felsentor und dann auf dem gleichen Weg wieder zurück.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
2.0 Stunden	5.3 Kilometer	<u>Rathener Gebiet</u>	An- bzw. Abreise bei Hochwasser unmöglich

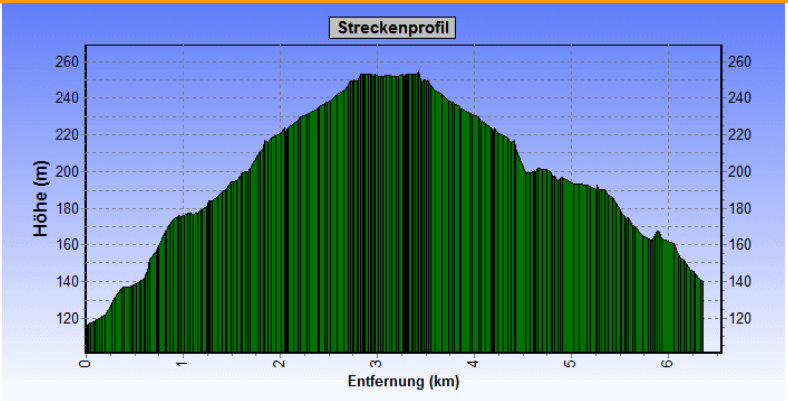
Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.0 €	<u>Wehlen Elbe - Stadt Wehlen</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau immer in die Richtung Bastei, an der Bastei vorbei Richtung Lohmen, vor der Stadt Lohmen links Richtung Dorf Wehlen. Die Straße führt runter ins Elbetal. In Stadt Wehlen angekommen, folgt man den Parkplatzschildern zum einzigen Parkplatz auf dieser Elbeseite.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
25 Minuten		22 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
In Pirna über die neue Elbebrücke (Sachsenbrücke). An der ersten Ausfahrt auf die S167 nach links. Ausgeschildert ist die Bastei. An der abknickenden Vorfahrtsstraße schräg nach links/geradeaus auf die S164 den Berg hoch. Nach 1,1 Kilometern links auf die Lohmener Straße in Richtung Lohmen. Gleich hinter Lohmen biegt man nach rechts ab, in die Richtung Dorf und Stadt Wehlen. Die Straße führt runter ins Elbetal. In Stadt Wehlen angekommen, folgt man den Parkplatzschildern zum einzigen Parkplatz auf dieser Elbeseite.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
22 Minuten		19 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
S-Bahn			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 100 Meter

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
154 Meter					
Maximale Höhe:					
254 Meter					
Minimale Höhe:					
115 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Die Bastei
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
Wanderwegmarkierungen	ISBN:	3-910181-04-X
	Auflage:	5. Auflage 2005

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Einkehrmöglichkeiten
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Im Uttewaldergrund befindet sich die Gaststätte Waldidylle.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Wanderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Ja

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de